

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 935

Mittwoch, 22. Jänner 2014

GLEICHE RECHTE FÜR ALLE?



FRAUEN UND MÄNNER IN MEDIEN



Vinzenz und Franz (11)

Wir sind die SchülerInnen der VES (Vienna European School). In unseren Artikeln geht es um Manipulation in Medien. Wir sind in vier Gruppen geteilt worden und haben uns vorwiegend mit Rollenzuschreibungen von Männern und Frauen in unserer Gesellschaft beschäftigt. In Medien werden Männer und Frauen oft anders dargestellt, als sie wirklich sind. Diese Rollenbilder beeinflussen uns schon sehr früh. Das beginnt schon in der Kindheit, zum Beispiel bei den Farben (rosa für Mädchen, blau für Buben). Als ZeitungsjournalistInnen sind Männer oft im Bereich "Sport" oder "Politik" tätig, Frauen dagegen vor allem im Bereich "Mode" oder "Familie". Mehr darüber findet ihr in unserer Zeitung.

Quellennachweis:

<http://aks.at/waswirwollen/gleichberechtigung/>



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

ALLE FRAUEN SIND FÜRSORGLICH! ALLE MÄNNER SIND SPORTLICH! WIRKLICH???

Werden Frauen und Männer in der Werbung immer gleich dargestellt? Und sind diese Darstellungen immer realistisch? Wir sagen es euch!

Männer werden fast immer in Wer-
bungen für Autos,
Elektronik, Werk-
zeuge oder Sport in
dargestellt. Frauen
werden eher in der
Kosmetik-, Schmuck-
oder Kinderwerbung
gezeigt. Männer
werden dabei oft
als stark, robust,
sportlich oder mutig
präsentiert! Frauen
sind dagegen eher
fürsorglich, sanft, vorsichtig oder ruhiger in Szene
gesetzt. Aber warum ist das eigentlich so? Sind alle
Männer stark und mutig? Sind alle Frauen vorsichtig
und fürsorglich?



**Auch Frauen können sportlich
und mutig sein!**

NEIN!!! EBEN NICHT!!!

Es gibt natürlich viele mutige und sportliche Frauen,
genauso wie es fürsorgliche Männer gibt.



**Frauen haben auch Mut, um zum Beispiel einen hohen
Berg zu besteigen.**

DAS IST UNSERE ZUKUNFT:

Es ist heutzutage normal, dass Frauen und Männer
Fußball spielen und Auto fahren. Außerdem ist es
normal, dass viele Männer sich zu Hause um ihre
Kinder kümmern, während die Frauen arbeiten ge-
hen. In Zukunft werden Frauen und Männer hof-
fentlich auch in der Werbung gleichberechtigt. Wir
haben jetzt auch noch unseren Medienexperten zu
diesem Thema befragt. Dabei fanden wir heraus,
dass bei seiner Zeitschrift Männer eher den Auto-
teil lesen und Frauen
den Reisetil. Autos
werden nicht immer
mit Personen darge-
stellt, weil manche
Medien befürchten,
dass die LeserInnen
dann nur auf die Per-
sonen schauen, an-
statt auf das Produkt
zu achten. Dennoch
finden die Leute laut
unserem Medienex-
perten, dass es inter-
essanter ist, Männer
oder Frauen gleich-
berechtigt in allen Produktbereichen zu zeigen.



**Auch Männer können
fürsorglich sein.**

**WIR FINDEN, DASS MÄNNER UND FRAUEN IM-
MER GLEICHBERECHTIGT IN ZEITSCHRIFTEN
UND IN DER WERBUNG VORKOMMEN SOLLTEN!!!**



Lisa (11), Emilia (11), Cameo (11) und Maxi (10)

DENKEN MÄNNER UND FRAUEN GLEICH?

Wir haben eine Umfrage gemacht, um diesem Thema nachzugehen.

Umfragen macht man dort, wo viele Leute sind: zum Beispiel an großen Plätzen. Man macht Umfragen, damit man verschiedene Meinungen zu einem Thema erfährt und um Informationen zu bekommen. Dabei ist zu beachten, wie man die Fragen formuliert, was man fragt, an wen man die Fragen stellt und an welchem Ort. Manchmal kann man dadurch das Ergebnis beeinflussen. Genau das werden wir versuchen. Wir werden auf die Straße gehen und Leute befragen, aber zuvor interviewen wir noch den Medienexperten Roland Fibich.

1. Haben sie schon Umfragen gemacht?

Ja, sehr viele, weil es zum Medienbereich gehört.

2. Glauben Sie, dass bei bestimmten Themen Männer und Frauen unterschiedliche Meinungen haben?

Es gibt schon Unterschiede, aber es kommt auf das Thema an. Wenn es zum Beispiel um einen Autokauf geht, fragen Frauen oft ihre Freundinnen. Männer schauen der Erfahrung nach häufiger in den Medien nach, um Informationen darüber zu finden. Man sollte diese Unterschiede jedoch nicht überbewerten.

3. Haben Leute in anderen Ländern andere Meinungen?

Ja, es gibt manchmal große kulturelle Unterschiede, vor allem bei Männern und Frauen.



Hier sind wir beim Befragen einer Frau abgebildet.



Ein Herr, der uns seine Meinung sagte.



Von Herrn Fibich konnten wir viel erfahren.



Sophia, Lia, Leona, Franz und Vinzenz (11)

Im Anschluss an das Interview haben wir PassantInnen befragt. Wir haben Männer und Frauen gefragt, ob sie finden, dass sie besser Auto fahren als Frauen. Insgesamt haben wir 16 Leute befragt, davon 8 Männer und 8 Frauen. 5 Frauen haben gesagt, dass sie besser, weil vorsichtiger, fahren. 2 Männer haben geantwortet, dass sie besser Auto fahren als Frauen. 3 Frauen haben gesagt, dass es nicht auf das Geschlecht ankommt, sondern darauf wie man fährt. Auch zwei Männer waren dieser Meinung. Erstaunlicherweise waren alle Frauen von sich überzeugt, dass sie besser fahren als Männer, hingegen gaben 4 Männer an, dass Frauen besser fahren. Das Ergebnis zeigt uns, dass Menschen unterschiedliche Meinungen haben können, und Frauen und Männer bei Themen oft unterschiedlich antworten. Das ist aber nicht immer so - die persönliche Meinung hat nicht unbedingt mit dem Geschlecht der Person zu tun. Und wir haben auch nur sehr wenige Leute befragt.

ALLES NUR MÄDCHEN?

Wieso interessieren sich nur Mädchen für Politik? Stimmt das überhaupt? Wenn ihr zu diesem Thema mehr wissen wollt, dann solltet ihr unseren Artikel lesen.



Kann das wirklich sein, nur Mädchen?



Hier das Originalfoto!

Wie ihr auf unserem Foto sehen könnt, waren nur Mädchen in der Demokratiewerkstatt. Mädchen interessieren sich für Politik. Deshalb waren auch nur Mädchen in der Demokratiewerkstatt. Buben hingegen spielen lieber Fußball und verbringen ihren Nachmittag vor dem Fernsehapparat. Buben sind faul und unwillig zu lernen, Mädchen hingegen wollen sich über Politik informieren. Buben hängen nur an elektronischen Geräten wie Computer, TV und Handys. Mädchen interessieren sich für wichtigere Sachen, wie zum Beispiel, wie uns Medien beeinflussen.

HALT! Das ist das Stichwort. Glaubt ihr denn wirklich, dass nur Mädchen in der Demokratiewerkstatt waren, und das wirklich stimmt, dass Buben immer faul sind und sich nicht für Politik interessieren? Oder haben wir euch zu beeinflussen versucht, indem wir einfach die Buben aus dem Foto herausgeschnitten haben?

In Wirklichkeit waren auch viele Buben in der Demokratiewerkstatt. Wir wollten euch anhand dieses Beispiels zeigen, wie leicht es ist, Bilder zu manipulieren und dadurch die Aussage des Bildes zu verändern. Wir haben zu diesem Thema auch unseren Gast, den Journalisten Herrn Fibich, befragt. Er ist der Meinung, dass das Retuschieren nicht so schlimm ist, wenn es sich nur um Kleinigkeiten handelt. Er findet es jedoch schrecklich, wenn Menschen zu stark retuschiert werden. Er meint auch, dass es nicht gut ist, wenn Fotos sehr verändert werden. Er sagt aber auch, dass man es nicht verbieten kann, da es die journalistischen Freiheiten einschränken würde. Man sollte JournalistInnen nicht PolizistInnen an die Seite stellen, damit diese genau kontrollieren, dass nichts manipuliert wird. Was wir allerdings machen sollten ist: Nicht alles glauben, was man sieht! Also aufpassen!!!



Lara (12), Emilia (12), Dylan (12) und Amelie (10)

SCHLAGZEILEN BEEINFLUSSEN UNSERE GEFÜHLE

Wir wollen euch in unserem Artikel zeigen, wie Schlagzeilen uns beeinflussen. Schlagzeilen sind meistens dafür verantwortlich, ob wir einen Artikel lesen oder eher nicht. Oft beeinflussen sie uns sogar, ob wir eine Zeitung kaufen oder nicht. Aber mehr dazu in unserem Bericht.

DER NEUESTE TREND VON 2014!

Hunde laufen statt Models auf Catwalks. Männchen laufen mit Fliege und Smoking und Weibchen laufen mit High-Heels und Kleidern von CHADEL. Das ist die neueste Idee für Hunde. Ganz neu ist sogar die Kleidung für Welpen, wie zum Beispiel kleine Schuhe, Hosen, Röcke, T-Shirts, Kleider und mehr. Natürlich gibt es auch sehr viele Pflegeprodukte für die Vierbeiner.

DIE ERSTE HUNDEHOCHZEIT!

Vor zwei Tagen hat eine Hundehochzeit stattgefunden. Es waren sehr viele Tiere zu dem Event gekommen. Es gab viele Leckereien für die Gäste und natürlich hat es allen sehr viel Spaß gemacht. Gefeierte wurde bis am nächsten Morgen.

Die Frage ist nun warum ihr unsere zwei Artikel gelesen habt? Haben euch die Schlagzeilen dazu gebracht, euch die Artikel durchzulesen? Was wäre, wenn wir neutralere Schlagzeilen ausgewählt hätten, hättet ihr dann auch weitergelesen? Also ihr seht schon, worauf wir hinauswollen: Schlagzeilen beeinflussen uns. Auch unser Gast, Reisejournalist Roland Fibich, findet, dass Schlagzeilen nicht langweilig, sondern interessant und lustig sein sollten. Sie dürfen natürlich nicht verletzend sein oder zu lang, sonst wird keiner weiterlesen wollen. Übrigens, die Artikel selbst waren auch so abgeändert, dass der erste witzig ist und viele Details enthält, und der zweite eher neutral mit weniger Informationen geschrieben worden ist.



Hier mit unserem Gast Herrn Fibich



Ruslan (11), Elise (10), Sofia (11) und Georgia (12)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

5. und 6. Klasse, Vienna European School, Paulinengasse 16,
1180 Wien

